

Forderung des Konzils: Für höchste Leistungen der Karl-Marx-Universität zur Stärkung unserer Republik

Die Entwicklung der Wissenschaft, eines ideellen und zugleich praktischen Reichtums der Gesellschaft...

Nachweisbarer Beitrag zum Leistungsanstieg von jedem gefordert

Auszüge aus dem Referat des Rektors der Karl-Marx-Universität, Prof. Dr. Lothar Rathmann, gehalten auf dem Konzil am 20. Mai



gebnissen unserer Forschung, sondern gleichzeitig auch Lieferant aktueller Problemstellungen und empirischen Untersuchungsmaterials...

Bei minimalem Aufwand erhöhtes Tempo

Im seinen weiteren Ausführungen hat der Rektor eine beeindruckende Bilanz der Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit an der KMU seit dem VIII. Parteitag der SED...

Der von unserer Hohen Schule zur Stärkung der Republik einzubringende Beitrag wird primär über diesen Weg wirksam.

Verdichtet man die intensiven Beratungen, so ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

Wir benötigen bei allen Fortschritten unaufschreibbaren Qualitätszuwachs in der Befähigung und Bereitschaft aller Lehrkräfte zu hoher erzieherischer Wirksamkeit...

Dieser hohe Anspruch ist eine unteilbare Herausforderung an alle Lehrenden, wobei dem marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium als dem Kernstück der kommunistischen Erziehung eine besondere Verantwortung zukommt.

Alle diese Leitgedanken sollten unter dem Aspekt beraten und disziplinbezogen konkretisiert werden, daß die Durchsetzung des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritts Absolventen mit solidem Grundwissen benötigt.

Wir alle wissen aber auch, daß für die Befähigung der Studenten zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit wissenschaftliche Studentenzirkel und Jugendobjekte außerordentlich bedeutsam sind.

Stärkere Berufsmotivierung bereits im Studium

Aus dem gesellschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Fortschritt ergibt sich die unaufschiebbare Aufgabe, die Berufsorientierung im Sinne von Berufsmotivierung im Studium zu aktivieren.

Weiterbildung als Aufgabe in einer neuen Dimension

In diesem Zusammenhang erläuterte der Rektor ausführlich Maßstäbe und Kriterien für die Bestenförderung. Danach sprach Prof. Dr. Rathmann zur Weiterbildung, die er als eine Aufgabe in neuer Dimension bezeichnete.

Schonungslos messen an internationaler Spitze

Anschließend wandte sich der Rektor der Hochschulforschung zu. Er sagte:

Es ist eine klare und unmissverständliche Orientierung der Parteiführung, auch in der Hochschulreform die Überlegenheit des Sozialismus nachzuweisen und unseren Klassenauftrag, wissenschaftliche Hochleistungen zu erbringen, nachzukommen.

Wir verstehen darunter vor allem Leistungen, die bestimmt sind durch die zeitlich früheste Erkennung, Darstellung und durch die mit minimalem Aufwand erzielte zeitlich früheste Lösung ungelöster fundamentaler Probleme...

Praxis ist auch Lieferant von Problemstellungen

Zweitens zum Leistungsanstieg durch effektives Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis betonte der Rektor:

EHRENTAFEL. Wettbewerbsgruppen des Bereiches Medizin: Radiologische Klinik, Institut für Pathophysiologie, Wettbewerbsgruppe 'Gesellschaftswissenschaftliche Einrichtungen', Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaften, Wettbewerbsgruppe 'Naturwissenschaftliche Einrichtungen', Sektion Physik

der Besten im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der Befreiung und der Hochschulkonferenz. Wettbewerbsgruppe 'Nichtmatrikulierende Einrichtungen': Institut für tropische Landwirtschaft, Wettbewerbsgruppe 'Dienstleistungseinrichtungen': Kollektiv 'Materiell-technische Versorgung' der Universitätsverwaltung Stadtmitt, Kollektiv Investbauleitung, Kollektiv Brigade II/Küche/Betriebsrestaurant, Kollektiv der Studentenwohnheime Straße des 18. Oktober/Tarostraße



Zu den Wettbewerbsiegern gehörte auch die Sektion Physik. Hier empfängt Prof. Dr. Lösche, Sektionsdirektor, die Glückwünsche vom 1. Sekretär der SED-UKL, Dr. Werner Fuchs.